

Trainingsklasse Pferd & Reiter

Dies ist eine Klasse, in der Pferde jeden Alters starten können, und auch unabhängig davon, wie oft sie schon an Turnieren gelaufen sind. Alle Reiter sind zugelassen.

In dieser Trainingsklasse liegt der Fokus eher beim Coaching des Reiters, um vom Richter Tipps zu bekommen, wie ggf. die Präsentation in einer Turnierklasse optimiert werden kann. Sei es im Trainingsteil, in dem alle Pferde gemeinsam auf der Bahn sind oder auch bei eventuellen Einzelaufgaben. Da keine offiziellen Platzierungen vergeben werden, aber jeder Teilnehmer ein individuelles Richterfeedback erhält, ist dies eine gute Möglichkeit für Reiter und Pferd, sich auf „normale“ Prüfungen vorzubereiten.

Der Ablauf dieser Klasse ähnelt den Traditional Gangprüfungen. Leichtere Einzelaufgaben können vom Richter verlangt werden.

Schooling Klasse

Dies ist eine Klasse, in der Pferde im Alter von 4-jährig bis Vollendung 7-jährig starten können. Alle Reiter sind zugelassen.

In dieser Schooling Klasse geht es darum, mit einem noch jungen Pferd Turnierfahrung zu machen, ohne dass das Pferd in Country Pleasure, Pleasure, Performance oder Classic Fino kategorisiert wird. Pferde jeden Typs, auch Trocha (y Galope) oder Trote (y Galope) können in dieser Klasse starten. Neben den einzelnen Platzierungen erhält jeder Teilnehmer ein individuelles Richterfeedback, welches auch beinhalten kann, in welcher der Traditional Kategorien der Richter das Pferd am ehesten sehen würde.

Da es in dieser Klasse darum geht, dem jungen Pferd möglichst stressfrei den Einstieg in die Turnierlaufbahn zu ermöglichen, liegt das Hauptaugenmerk auf der Kooperation und der Willigkeit des Pferdes sowie der Kommunikation zwischen Reiter und Pferd. Gezeigtes Gangvermögen, Takt und Präsentation fließen mit in die Bewertung ein.

Der Ablauf dieser Klasse ähnelt den Traditional Gangprüfungen. Leichtere Einzelaufgaben können vom Richter verlangt werden.

Jugendklasse Finos & Friends 2024 – offen für alle Gangpferderassen

Die Jugendklasse wird für Jugendliche bis 18 Jahren ausgeschrieben.

In dieser Prüfung geht es um die Harmonie und Kommunikation zwischen Reiter und Pferd.

Der Ablauf ist wie folgt:

Alle Reiter/innen kommen gemeinsam im rassetypischen Gang im Arbeitstempo in die Bahn, linke Hand. Es folgen Übergänge in den Schritt und Handwechsel werden vom Richter angesagt. Nach diesem gemeinsamen Prüfungsteil folgt Aufstellung im Line-Up.

Im zweiten Prüfungsteil werden die einzelnen Rassen nochmals nach Ansage des Richters gezeigt (Paso Finos, Missouri Foxtrotter sowie ggf. weitere Gangpferderassen). In diesem Aufgabenteil werden ebenfalls nochmals die einzelnen Gangarten, Handwechsel und ggf.

Tempiwechsel/Gangartenwechsel und/oder Reiten über den Fino Strip abgefragt. In diesem Prüfungsteil wird bei den gestellten Aufgaben der jeweilige Schwerpunkt der einzelnen Rassen berücksichtigt.

Einzelaufgaben können nach Maßgabe des Richters folgen.

Zusatz-Wettbewerbe PFAE Finos & Friends 2024

3 aus 4

Alle Reiter sind gemeinsam in der Bahn und reiten linker Hand. Nach Anweisung der Richter werden nacheinander die Gangarten Schritt, Trab, Galopp, rassetypische Gangart (Viertakt) aufgerufen. Jeder Reiter kann wählen, welche drei Gangarten er zeigen möchte. Bei der aufgerufenen Gangart, die der Reiter nicht zeigen möchte, reitet er im Schritt auf der Innenseite der Bahn. Gewertet werden die auf der Außenseite der Bahn gezeigten Gangarten.

Gleichmäßigkeits-, „Tölt“

Hierbei handelt es sich um Einzelprüfungen, bei denen die Reiter einzeln in die Bahn kommen. Es wird linker Hand in der rassetypischen Gangart des Pferdes geritten. An einer vorgegebenen Markierung beginnt der erste Teil des Wettbewerbs damit, dass die Zeit, die der Reiter mit seinem Pferd für eine Runde braucht, gemessen wird. Im zweiten Teil des Wettbewerbs muss der Reiter versuchen, möglichst in derselben Zeit wie während des ersten Aufgabenteils die Runde in derselben Gangart wie im ersten Aufgabenteil zu absolvieren.